



# INFOBLATT

## RECHNUNGSERSTELLUNG ZUM FÖRDERPROGRAMM HEIZUNGSOP- TIMIERUNG

Dr. Henning Gandesbergen, Sankt Augustin, 1. August 2016

# INFOBLATT

## RECHNUNGSERSTELLUNG ZUM FÖRDERPROGRAMM HEIZUNG-SOPTIMIERUNG

Um eine optimale und rasche Bearbeitung der Förderanträge zu erreichen, empfiehlt es sich, **separate Rechnungen** für die jeweiligen Fördermaßnahmen zu erstellen. Hierbei sollen in den Rechnungspositionen die in der Richtlinie aufgeführten **Schlüsselbegriffe** (wörtlich) übernommen werden. Dies sind:

- 0 Umwälzpumpe (Nassläufer) EEI  $\leq$  0,20
- 0 Hocheffiziente Zirkulationspumpe (vergleichbar EEI  $\leq$  0,20)
- 0 Trockenläufer-Umwälzpumpe IE4
- 0 Hydraulischer Abgleich
- 0 Heizkurve einstellen
- 0 voreinstellbare Thermostatventile
- 0 Einzelraumtemp.-Regler HrK
- 0 Strangventile
- 0 Heizkreisregelung yvx\_24pq
- 0 Volumenstromregler -/Sensor VY1
- 0 Pufferspeicher SPX 1000
- 0 Heizungssteuerungs-App  
(für individuelle und frei einstellbare Raumtemperaturen, Schaltzeiten, sowie Schnellzugriff auf verschiedene Szenarien (Benutzerinterface))
- 0 PT1000 mit Steckverbinder (Messtechnik)
- 0 Energiemanager für mehrere Heizkreise (Regelungstechnik)
- 0 Montagestunden
- 0 Anfahrt

Es ist erforderlich, dass die **förderfähigen Maßnahmen** bei der Rechnungserstellung **präzise benannt** sind. Ist eine separate Rechnung mit ausschließlich förderfähigen Positionen nicht möglich, empfiehlt sich eine **Markierung der förderfähigen Rechnungspositionen**.